

Was solltest du mitbringen, wenn du deinen Bundesfreiwilligendienst im SG 21 im Landratsamt Neumarkt leisten willst?

- **Interesse** an Natur, Umweltbildung und Landschaftspflege
- möglichst **Führerschein Klasse B**
- Motivation **selbstständig im Büro und im Außendienst** zu arbeiten
- Kenntnisse in **Office-Programmen** (Excel, Word, PowerPoint)
- soziale Kompetenzen: Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit

Was macht man als Bundesfreiwillige*r im SG 21 im Landratsamt Neumarkt?

Außendienst

- KollegInnen zu **Terminen** begleiten und sie bei ihrer Arbeit unterstützen
- Mitarbeit in der **Landschaftspflege** (Pflanzungen, Pflege, Obstbaumschnitt)

Umweltbildung

- **Kursvorbereitung** für Kinder und Jugendliche (inhaltlich und organisatorisch)
- Unterstützung bei der **Durchführung von Umweltbildungsangeboten**

Verwaltung

- Arbeit mit **Excel, Word und PowerPoint**
- **Aktenverwaltung**
- Einblicke in die **Buchhaltung**
- **Postversand** Jahresbücher und Broschüre HAH, Rundschreiben
- **Telefonbesetzung**

Vorteile eines Bundesfreiwilligendienstes beim SG 21 im Landratsamt Neumarkt

- **Gleitzeit:** Flexible Arbeitszeiten in Absprache mit den Kollegen
- **Abwechslungsreiche** Aufgaben, breites Themengebiet, Vielfältigkeit
- Möglichkeit **individuelle Schwerpunkte** zu setzen
- **Zentrale Lage** des Arbeitsplatzes (moderne Büroräume im Neuen Markt) → gute Erreichbarkeit (Bus/Bahn/Parkmöglichkeiten)

In deiner Zeit als Bundesfreiwillige*r im SG 21 lernst du, wie es ist als Vollzeitkraft zu arbeiten. Deine Aufgaben sind sehr vielfältig und du darfst flexibel und selbstständig arbeiten. Du kannst viel über die Natur im Allgemeinen, das Gärtnern und Pflanzen erfahren. Und: dich erwartet ein offenes, hilfsbereites Team 😊

Wenn du dich angesprochen fühlst oder noch Fragen hast, melde dich gerne im Sekretariat des Sachgebiets für Gartenkultur, Landespflege und Umweltbildung beim Landratsamt Neumarkt i. d. OPf.:

☎ 09181/470-311 oder @: lpv@landkreis-neumarkt.de

Allgemeines über den Bundesfreiwilligendienst

- **Einsatzstellen** sind gemeinwohltätig z.B. Kinder-, Jugend-, Behinderten- oder Altenpflege, Fahrdienst, Sport, Gesundheit, Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Bildung zur Nachhaltigkeit → **Einsatzstellensuche** möglich unter www.bundesfreiwilligendienst.de
- Voraussetzung: Erfüllung der **Schulpflicht**
- **Orientierung/ Erfahrung**
 - Ideal als Übergang zwischen Schule und Arbeitswelt (je nach Einsatzstelle unterschiedlich, aber im Normalfall werden Freiwillige gut begleitet)
 - Möglichkeit, umfassende Einblicke in ein bestimmtes Arbeitsfeld zu bekommen
- außerdem: ggf. sinnvolle **Überbrückung von Wartezeit**
- **Bundesfreiwilligenausweis**: Tarife und Vergünstigungen gleichwertig mit denen für Auszubildende
- Dauer: normalerweise **ein Jahr** (mind. 6, höchstens 18 Monate)
- **Pädagogische Begleitung**: insg. 25 Bildungstage, davon vier **pädagogische Seminare** (Teambildung, Austausch über Arbeitsplatz, Reflexion; u.a. in Selbstversorgerhäusern → selber kochen) und ein Politisches Seminar
- **Bezahlung**: Taschengeld + evtl. Versorgungspauschale (steuerfrei)
 - Einzelheiten zu Urlaubsansprüchen und Höhe d. Taschengeldes werden von der Einsatzstelle bestimmt

Die Website www.bundesfreiwilligendienst.de gibt ausführliche Antworten auf jegliche Fragen rund um den Freiwilligendienst.